



Kronkorken-Sammelaktion in Berliner Mauerpark Nach Zigaretten zweitgrößtes Müllproblem in Grünanlagen

In drei Stunden lassen sich 15.000 Kronkorken sammeln, zumindest im Berliner Party-Hotspot Mauerpark. Die Initiative „Alles im Fluss“ startet anlässlich der Fußball-EM ein neues Pilotprojekt gegen den gefährlichen Partymüll.

Von Thomas Loy
18.06.2024, 14:42 Uhr

Das Erste, was beim beliebten Wegbierkonsum wegfällt, ist der Kronkorken. Klein und unscheinbar, verbleibt er oft dort, wo seine Nutzung endet: am Wegrand, im Park oder im Rinnstein. Die Berliner Initiative „Alles im Fluss“ startet parallel zur Fußball-Europameisterschaft, die mit erhöhtem Bierkonsum einhergeht, eine Kronkorkensammelaktion.

Anzeige

Am Donnerstag startet die Aktion mit der „Eröffnung des ersten Sammelcontainers“ und einem gemeinsamen „Clean-up“, also Aufräumen, an der Hasenheide in Neukölln. Treffpunkt ist beim Kooperationspartner Getränke Lehmann, Hasenheide 45-46, 10967 Berlin. Dort steht auch der Sammelcontainer, eine speziell gestaltete Mülltonne.

Verlosung unter den fleißigsten Sammlern

„Wir möchten zum einen die Bürger*innen Berlins dazu bewegen, Kronkorken richtig zu entsorgen, aber auch Unternehmen, Restaurants, Bars, Biergärten, Clubs, Hotels, Spätis motivieren, tatkräftig mitzusammeln“, sagt Anne Sebald, Projektleiterin von „Alles im Fluss“. Unter den fleißigsten Sammlern werden Gewinne verlost.

15.000

Kronkorken lassen sich innerhalb von drei Stunden im Mauerpark sammeln.

Wer an den richtigen Hotspots aktiv wird, kann schnelle Erfolge feiern. Nach Angaben von Sebald konnte bei einem Clean-up im Mauerpark innerhalb von drei Stunden 15.000 Kronkorken gesammelt werden. Die Korken sind nach Zigarettenkippen das zweithäufigste Fundstück bei Aufräumaktionen in Parkanlagen.

Alba spendet den Wert der gesammelten Kronkorken an die Initiative Alles im Fluss. Die Kronkorken bestehen aus Weißblech und können zu fast 100 Prozent wiederverwertet werden. Sammelbehälter gibt es an drei weiteren Getränke-Lehmann-Standorten.

Weiterlesen nach dieser Anzeige

Bezirke-Newsletter: Neukölln



Mehr Neuigkeiten zum Bezirk gibt es in unserem Newsletter — jede Woche per E-Mail.

E-Mail-Adresse

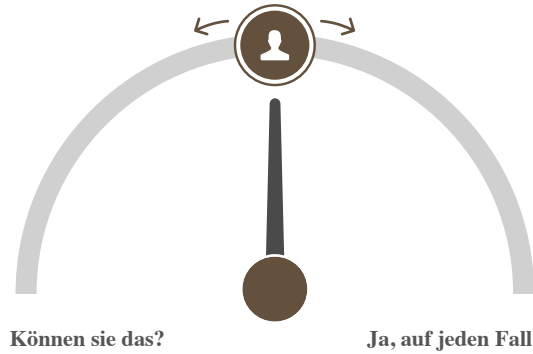
[jetzt anmelden](#)

Ich bin damit einverstanden, dass mir per E-Mail interessante Angebote des Tagesspiegels unterbreitet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Eigentlich sollte auch auf der Fanmeile ein Sammelcontainer für Kronkorken stehen, aber die Kontaktaufnahme mit dem Veranstalter verlief offenbar ergebnislos. Nach Einschätzung einer Projektverantwortlichen würden auf der Meile aber hauptsächlich Getränke in Mehrwegbechern angeboten.

LIVE ABSTIMMUNG 21.558 MAL ABGESTIMMT

Denkst du, Lebensmittelmarken können zu einer gesunden Ernährung beitragen?



ANZEIGE

OPINARY

Mehr zum Thema

Berlin – Hauptstadt des Mülls? Mir-doch-egal-Mentalität versus engagierte Clean-ups

Wie kann Berlin weniger Abfall produzieren? Gebrauchtes in Neues transformieren

Kajak-Cleanup in Berlin-Kreuzberg Landwehrkanal soll sauber sein

1 KOMMENTAR



Kronkorken sind gefährlich. Zum einen entsteht durch die aufgeklebten Folien Mikroplastik, zum anderen können sich Menschen und Tiere an den scharfkantigen Korken verletzen. In

Menü

TAGESSPIEGEL

Anme



etwa 50.000 Tonnen Metall.



Zur Startseite



Mauerpark

Neukölln

Das könnte Sie auch interessieren

Empfohlen von outbrain

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE